

## Organisatorische Hinweise

### Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis 24. November 2015 an.  
E-Mail: fachgespraeche@dbfz.de, Fax: +49 (0)341 2434-133

### Ansprechpartner

**Katja Lucke** (organisatorische Rückfragen)  
Tel.: +49 (0)341 2434-119, E-Mail: Katja.Lucke@dbfz.de  
**Dr. Jan Khalsa** (inhaltliche Rückfragen)  
Tel.: +49 (0)341 2434-396, E-Mail: Jan-Hari-Arti.Khalsa@dbfz.de

### Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt 20,- Euro. Diese beinhaltet Pausengetränke sowie -verpflegung und ist umsatzsteuerbefreit (§4 Abs. 22a UStG). Für Studenten ist die Teilnahme kostenfrei.

Wir bitten um Vorüberweisung an folgende Bankverbindung:

### Deutsches Biomasseforschungszentrum gemeinnützige GmbH

Bank: Deutsche Kreditbank AG  
IBAN: DE63 1203 0000 1001 2106 89  
SWIFT BIC: BYLADEM1001  
Verwendungszweck: FG, Veranstaltungsdatum, Name Teilnehmer

### Rückantwort-Formular

#### Leipziger Miscanthus-Fachgespräch am 2. Dezember 2015

Miscanthus - Rohstoff für eine innovative Bioökonomie

#### Ich nehme teil:

- an der Probepelletierung Miscanthus (15:30-16:15 Uhr)  
 am Miscanthus-Fachgespräch (11:00-15:15 Uhr)

Name, Vorname, Titel

Institution

Straße

Postleitzahl Ort

Telefon

E-Mail

- Ich wünsche auch künftig Informationen zu weiteren Fachgesprächen.  
 Bitte senden Sie mir den DBFZ-Newsletter (Erscheint zweimonatlich)

### Veranstaltungsort

Deutsches Biomasseforschungszentrum gemeinnützige GmbH  
Torgauer Straße 116  
04347 Leipzig  
Hauptgebäude Haus 6 (Erdgeschoss, Seminarraum 109)

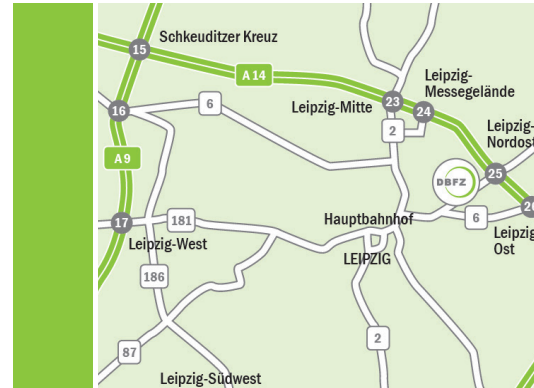
### Anfahrt

#### ... mit dem Auto

Über die Autobahn A 14; Abfahrt Leipzig Nord-Ost, Taucha; Richtung Leipzig; Richtung Zentrum, Innenstadt; nach der bft Tankstelle befindet sich das DBFZ auf der linken Seite.  
Parkmöglichkeiten stehen auf dem Gelände zur Verfügung.

#### ... mit der Straßenbahn

Linie 3/3E ab Hauptbahnhof Leipzig in Richtung Taucha/Sommerfeld; Haltestelle Bautzner Straße



### Veranstalter

Deutsches Biomasseforschungszentrum gGmbH (DBFZ)

#### ... unterstützt durch

Interessengemeinschaft Miscanthus Sachsen  
Sächs. Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG)  
Sächsische Energieagentur - SAENA GmbH

Bilder/Grafiken: Martin Dotzauer (DBFZ), Andreas Pilz, Stefanie Bader



LANDESAMT FÜR UMWELT,  
LANDWIRTSCHAFT  
UND GEOLOGIE



# Leipziger Fachgespräch Feste Biomasse

## Miscanthus

Rohstoff für eine innovative  
Bioökonomie?

2. Dezember 2015

# DBFZ

## Hintergrund

### Miscanthus - Herausforderungen der letzten Jahre und Chancen für die Zukunft

„Zunächst stand die sichere Etablierung von Miscanthus im Vordergrund, nun sind intelligente Verwertungsmöglichkeiten von Miscanthus gefragt. [...] Die Mehrjährigkeit der low-input Kultur bringt enorme Vorteile, wie z.B. Erosionsschutz, Kohlenstoffbindung, Trinkwasserschutz, Rückzugsgebiet für Nützlinge. [...] Auch aus diesem Grunde arbeiten wir daran, dass Miscanthus in das Greening mit aufgenommen wird.“

*Prof. Ralf Pude, Vorsitzender der Internationalen Vereinigung für Miscanthus und mehrjährige Energiegräser (MEG) e.V.*

„Das Ziel einer wirtschaftlichen Verwertung konnte bisher nur unzureichend erreicht werden, obwohl diese Pflanze äußerst positive Eigenschaften für eine stoffliche und energetische Verwertung liefert. [...] Noch wissen wir nicht, wie wir zukünftig fossil hergestellte Rohstoffe ersetzen. Miscanthus kann hier einige Ansatzpunkte liefern.“

*Dr. Kerstin Jäkel, Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie*

Trotz der positiven Eigenschaften und der vielzähligen Nutzungsmöglichkeiten wird Miscanthus in Deutschland weiterhin nur in geringen Mengen angebaut. Die Ursachen hierfür sind vielzählig und nicht immer leicht zu differenzieren. Gerade deshalb ist ein regelmäßiges Angebot an Informationen und Diskussionen wichtig für eine wachsende Etablierung von miscanthusbasierten Produkten am Markt.

Im Rahmen des Fachgesprächs werden Experten Ihre Erfahrungen aus Entwicklung und Forschung austauschen und dem Zuhörer einen Blick in die Zukunft ermöglichen.

## Agenda

- 11:00 Uhr **Begrüßung und thematische Einordnung**  
Dr. Kerstin Jäkel, Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG)
- Von Grünland bis KUP - Dauerkulturen im Greening**  
Eva-Maria Neumann, Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft
- Mit Miscanthus in die Zukunft – Erkenntnisse aus Langzeitversuchen**  
Dr. Martin Gauder, Universität Hohenheim
- Miscanthus aus Unternehmensicht – vielseitig, erfolgreich**  
Johannes Furtlehner, MISCANTHUS F.A.R.M.
- 12:30 Uhr **Mittagspause**
- 13:15 Uhr **Kaskadennutzung von Miscanthus – von Torfersatzstoff bis Baustoff**  
Prof. Ralf Pude, Universität Bonn
- Erfahrungen mit einer Pilotanlage zur Aufbereitung und Verarbeitung von Pflanzenfaserrohstoffen**  
Dr. Ralf Pecenka, ATB Potsdam
- Nutzung von Miscanthus zur Herstellung von Verpackungen**  
Diana Klemm, BECKMANN-INSTITUT
- Untersuchungen zur Entwicklung eines Miscanthusbrenners im kleinen Leistungsbereich**  
Mirjam Matthes, DBFZ
- 15:00 Uhr **Zusammenfassung und Verabschiedung**  
Dr. Kerstin Jäkel, LfULG
- 15:30 Uhr **Probepelletierung Miscanthus (optional)**
- 16:15 Uhr **Verabschiedung**

## Einladung

Das DBFZ, die Interessengemeinschaft Miscanthus Sachsen, das Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie und die Sächsische Energieagentur haben ausgewiesene Experten aus den Bereichen Anbau, stoffliche Nutzung, energetische Nutzung und Vermarktung des Rohstoffes Miscanthus für Sie gewinnen können und laden Sie hiermit zum diesjährigen Fachgespräch „Feste Biomasse“ ein.

Thematisch wird es im Fachgespräch um aktuelle Aktivitäten und Entwicklungen im Bereich der stofflichen Verarbeitung und energetischen Nutzung von Miscanthus gehen.

**Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!**



LANDESAMT FÜR UMWELT,  
LANDWIRTSCHAFT  
UND GEOLOGIE

